

**Parteien** – Südwesten in der zweiten Reihe gut vertreten

# Sechs Staatssekretäre

STUTTGART. In der schwarz-roten Bundesregierung werden sechs parlamentarische Staatssekretäre aus dem Südwesten vertreten sein. Der Bezirkschef der CDU Württemberg-Hohenzollern, Thomas Bareiß, wechselt auf so einen Posten im Wirtschaftsministerium, der Bezirkschef der CDU Nordwürttemberg, Steffen Bilger, geht dazu ins Verkehrsministerium, bestätigte CDU-Generalsekretär Manuel Hagel. Zudem bleiben die CDU-Politiker Norbert Barthle und Hans-Joachim Fuchtel parlamentarische Staatssekretäre, allerdings wechseln sie das Ressort. Barthle geht vom Verkehrsministerium ins Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Fuchtel verlässt ebendieses und arbeitet künftig im Landwirtschaftsressort.

Für zwei Vertreter der SPD aus Baden-Württemberg ändert sich nichts. Rita Schwarzelühr-Sutter bleibt laut Zeitungen Staatssekretärin im Umweltressort, genauso wie Christian Lange im Justizministerium.

Parlamentarische Staatssekretäre vertreten ihr jeweiliges Haus gegenüber dem Bundestag. Obwohl sie Regierungsaufgaben haben, gehören sie dem Kabinett nicht an. Unter den Bundesministern gibt es keinen Baden-Württemberger. Allerdings wird die Baden-Württembergerin Annette Widmann-Mauz Staatsministerin für Integration im Kanzleramt. Ihr Rang entspricht dem der parlamentarischen Staatssekretäre. (dpa)